

	<p>Objekt: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206978</p>
--	---

## Beschreibung

Gelocht zur Präsentation der Rückseite.

Vorderseite: Büste des Alexander III. mit dem Löwenfellskalp in der Rückenansicht nach r.  
Im r. F. vertieft PE (ligiert).

Rückseite: Skylla r., die das Schiff des Odysseus und einen der Gefährten gepackt hat.  
Weitere über Bord gegangene Gefährten werden im Wasser von den Hundeköpfen der Skylla angegriffen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.05 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Willers (1870-1915)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo            Italien

## Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Halbgott
- Kontorniat
- Mythos
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike

## Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 8 Nr. 27,4 Rs.-Nr. 84 Taf. 9,6 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..